

Schulen Gemeindeverband Kirchberg BE

MR - Besondere Klassen



WIKI FEO

Besondere Klassen 2023/24

Einschulungsklassen EK
Klassen zur besonderen Förderung Kbf
Reinhardweg 7B, 3422 Kirchberg
www.besokla.ch

Einleitung

Liebe Schüler/innen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Sie finden hier eine übersichtliche Kurzfassung wichtiger Informationen zum Schulbetrieb an den Besonderen Klassen des Gemeindeverbandes Kirchberg.

Benutzen Sie bequem auch unsere Homepage **www.besokla.ch**: Da finden Sie Info-Blätter, Formulare, Pläne, Internet-Links und Fotos aus unserer Arbeit.

Der beste Kanal ist aber stets der persönliche, direkte Kontakt, das Gespräch, der Telefonanruf, der Besuch in der Schule. Kommen Sie auf uns zu, wenn wir Ihnen helfen können, gemeinsam finden wir fast immer eine Lösung: Unseren Schüler/innen soll es gut gehen, sie sollen in unserer Schule vorwärts kommen und gleichzeitig lachen können.

Freundliche Grüsse

Schulleitung MR, Jesper Brönnimann

(**MR** = Einfache sonderpädagogische **M**assnahmen im **R**egelunterricht)

	Einleitung, Inhaltsverzeichnis	3
Einblicke	Einschulungsklassen EK	4
	Klassen zur besonderen Förderung KbF	5
Leitbild	IBEM-Leitgedanken und Ziele	6
	Grundsätze zu Kommunikation und Zusammenarbeit	7
Kontakte	Kontakte: Schulhäuser, Klassen & Lehrpersonen	8
	Kontakte: Fachunterricht, Spezialunterricht	9
	Kontakte: Schulleitung, Sekretariat, Hauswarte, Schulen	10
	Kontakte: Behörde, Fachstellen, Beratungsstellen	11
Infos	Absenzen, Urlaube, Dispensationen, freie Halbtage	12
	Tagesschule, Mittagstisch	13
	Deutsch für Mutter und Kind (MuKi-Deutsch)	14
	Schulsozialarbeit	15
	Fachliche Abklärungen & Beratung	16
	Zahnarzt / Arzt: Schulische Kontrolle & Untersuchung	17
	Sicherheit: Schulweg, Velohelm, Schwimmen	18
	Elektronische Medien: Daten online, Umgang mit Geräten	19
	Schulhauskultur, Schulhausregeln	20
Dresscode, Duschen, Körperpflege	21	
Pläne	Gesamtstundenplan	22
Termine	Jahresplan, Anlässe, Unterrichtsausfälle, Ferienplan	23

Zusätzliche und stets aktuelle Infos stehen auf **www.besokla.ch**



Überblick

Die Einschulungsklasse ist eine besondere Klasse der Primarstufe und wird mit maximal 12 Kindern geführt. Sie schliesst an den Kindergarten an, orientiert sich an den Lernzielen der ersten Klasse und **dauert zwei Jahre**.

In der Einschulungsklasse werden, soweit möglich, die kognitiven, sprachlichen, motorischen und sozialen Voraussetzungen für den Übertritt in die zweite Regelklasse geschaffen.

Zielgruppe

Die zweijährige Einschulungsklasse ist für Kinder gedacht, die zum Zeitpunkt des regulären Schuleintritts den Lernanforderungen der ersten Klasse noch nicht gewachsen sind. Aufgrund von Teilleistungsschwächen und Entwicklungsverzögerungen benötigen sie eine spezielle Betreuung und Förderung, auch soll genug Zeit sein für genauere Erfassungen und Abklärungen. Ziel ist die Vorbereitung auf die Lernanforderungen in der zweiten Klasse der Primarstufe.

Angebotsbeschreibung

Die Einschulungsklasse soll Gelegenheit bieten, durch angepassten Unterricht den Aufbau sozialer und schulischer Kompetenzen zu fördern und den Schulstoff der ersten Klasse in einem langsameren, individuell angepassten Tempo zu erarbeiten. Dazu gehören neben den Kompetenzen in den einzelnen Bildungsbereichen die Weiterentwicklung von Arbeitstechniken und -strategien, die Förderung der Konzentration, die Stärkung der Gruppenfähigkeit und der Umgang mit Anforderungen.

Die EK orientiert sich an den individuellen Voraussetzungen der einzelnen Kinder und an den Lernzielen des ersten Schuljahres.

Verschiedene Arbeits-/ Unterrichtsformen und Lehrmittel

Grundsätzlich gelten die Lehrmittel der ersten Regelklasse. Sonderpädagogische Materialien werden beigezogen, um den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Förderformen sind Unterricht in der Klasse, Halbklass, ergänzende Therapien während oder ausserhalb des Unterrichts (Psychomotorik, Logopädie, Deutsch als Zweitsprache DaZ).

Überblick

Die Klassen zur besonderen Förderung (KbF) nehmen Schüler/innen auf, deren Beschulung und Begleitung in der Regelklasse oder mittels integrativer Unterrichtsmodelle kaum mehr geleistet werden kann.

Zielgruppe

Die KbF ist für Schüler/innen gedacht, die in der Regelklasse überfordert sind. Aufgrund von Teilleistungsschwächen, Spracherwerbsstörungen, Entwicklungsverzögerungen und/oder sozialen Auffälligkeiten benötigen sie eine angepasste Betreuung und Förderung.

Angebotsbeschreibung

In der KbF wird nach dem Volksschullehrplan des Kantons Bern unterrichtet. Den unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler/innen angepasst, erfolgen Ergänzungen oder Anpassungen bei den vorgegebenen Lernzielen. Die Kinder arbeiten oftmals (vorwiegend in den Hauptfächern) mit reduzierten individuellen Lernzielen (riLZ) und werden individuell beurteilt. Die KbF ermöglicht ihnen einen ihrem Tempo angepassten Unterricht. Auf ihre einzelnen Bedürfnisse und Voraussetzungen wird eingegangen. Wenn möglich wird ein Übertritt in die Regelklasse angestrebt. Oft wächst in der kleinen Klasse das Selbstvertrauen der Schüler/innen recht schnell wieder und ihre Selbstständigkeit wird stark gefördert. Oberstufenschüler/innen werden in der Berufswahl eng begleitet und sie werden von Fachpersonen so weit als möglich auf den Berufsalltag vorbereitet.

Eine KbF wird mit maximal 12 Schüler/innen geführt. Im Gemeindeverband gibt es aktuell eine KbF Primarstufe 2 – 5 und eine KbF Primar- und Oberstufe 6 – 9, sie gehören zum Schulareal und zur Gemeinschaft der Kirchberger Schulen.

Verschiedene Arbeits- / Unterrichtsformen und Lehrmittel

Grundsätzlich gelten die Lehrmittel der Regelklasse. Sonderpädagogische Materialien werden beigezogen, um den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Förderformen sind Unterricht in der Klasse, Halbklass, ergänzende Therapien während oder ausserhalb des Unterrichts (Psychomotorik, Logopädie, Deutsch als Zweitsprache DaZ).





Mission – Vision – Leitideen

Wir stellen das Wohl des Kindes ins Zentrum.

Wir wollen jedes Kind entsprechend seinen Fähigkeiten fördern.

Die Schulen legen bei der Integration den Fokus auf die Zukunft der Kinder.

Wir wollen die Bodenhaftung nicht verlieren, wir wählen den Weg der kleinen Schritte.

Ressourcen

Wir wollen transparente, überschaubare Strukturen.

Wir treffen standortgerechte Entscheide.

Die Schulen brauchen eine optimale räumliche Infrastruktur.

Wir achten darauf, dass die Ressourcen bedürfnisgerecht und flexibel eingesetzt werden.

Nachfrage – Bedürfnisgruppen

Wir streben nach Transparenz und versuchen gute Kontakte zwischen Schule und Eltern zu ermöglichen.

Angebote und Qualität

Gute Zusammenarbeit zwischen den Regelklassenlehrkräften und den Speziallehrkräften erhöht die Qualität.

Wir wollen ein standorttreues Speziallehrkräfteteam.

Wir führen weiterhin besondere Klassen.

Weiterbildungsangebote werden genutzt.

Kollektiv

Optimale Integration bedingt Teamarbeit.

Wir wollen eine personelle Kontinuität für die Zusammenarbeit unter den Regelklassen- und den MR-Lehrpersonen (ehem. IBEM)..

Wir brauchen ein angepasstes Zeitfenster für den kommunikativen Mehraufwand.

Individualität

Die Lehrpersonen zeigen eine positive und offene Haltung gegenüber der Integration.

Wir wollen, dass jede einzelne Lehrperson gesund und zufrieden bleibt.



Kommunikation

Kommunikationsgrundsatz

Lehrpersonen, Schulleitung und Bildungskommission schätzen das offene und möglichst direkte Gespräch mit allen an unserer Schule Beteiligten. Anonymität wollen wir nicht.

Informationsfluss

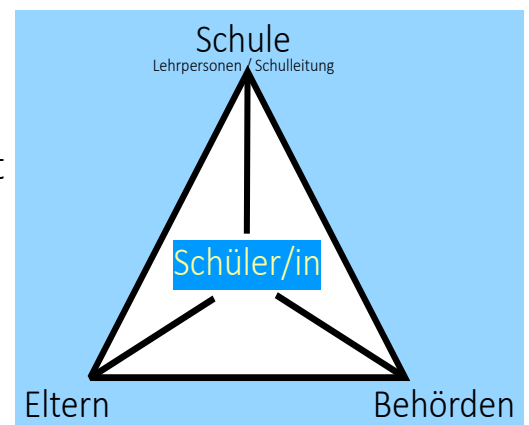
1. Bei Fragen, Problemen oder Anregungen findet immer* zuerst das direkte Gespräch zwischen den Eltern und der betreffenden Lehrperson statt, evtl. im Beisein der Schülerin/des Schülers.
2. Kann keine Lösung gefunden werden, wird die Klassenlehrperson beigezogen.
3. Führt dieses Gespräch für eine der Parteien nicht zu einem annehmbaren Resultat, ist ein Gespräch Eltern, Lehrperson und Schulleitung angezeigt.
4. Haben die ersten Schritte nicht den gewünschten Erfolg gebracht, kann bei der Schulleitung ein Gespräch in Anwesenheit des Präsidenten der Bildungskommission verlangt werden.

*Bei Straftaten werden Schulleitung und Behörden von Anfang an mit einbezogen.



Zusammenarbeit zum Wohl der Schüler/innen

Bei unserer Kommunikation geht es immer zuerst um die Schülerin / den Schüler: Alle Beteiligten setzen sich dafür ein, dass die gegenseitigen Kontakte nicht abbrechen und wir – zum Wohl der Kinder und Jugendlichen – stets in Verbindung sind und gemeinsame Ziele verfolgen.



Wie Kontakt aufnehmen?

- so direkt wie möglich (persönlich, Telefon, mit der betroffenen Person)
- sachlich, freundlich, ruhig
- ausserhalb der Schulzeit (siehe Stundenplan, bitte keine Unterrichtsstörung)
- Fragen oder Abmeldungen nicht per SMS
- reine Informationen evtl. auch schriftlich / per eMail / SMS (Klassenhandy)

Kontakte



Schulhaus

Schulhaus Besondere Klassen Reinhardweg 7B, 3422 Kirchberg

Telefon LP Modulbau 034 530 01 96

www.besokla.ch

Schulleitung: J. Brönnimann 034 445 74 21

schulleitung@mr-kirchberg.ch

Schulhaus Beundenweg TomaBu 034 530 06 67

Logopädie / Psychomotorik

Direkter Kontakt aufs Klassen-Handy

Karin Fink	EK 1	079 126 83 37	karin.fink@mr-kirchberg.ch → Während des Unterrichts ausgeschaltet.
Doris Affolter	EK 2	079 125 47 69	doris.affolter@mr-kirchberg.ch → Während des Unterrichts ausgeschaltet.
Matthias Bühler	KbF 2-5	079 127 39 16	matthias.buehler@mr-kirchberg.ch → Während des Unterrichts ausgeschaltet.
Janine Meier	KbF 6-9	079 108 65 19	janine.meier@mr-kirchberg.ch → Während des Unterrichts ausgeschaltet.

Lehrpersonen

Affolter	Doris	Kirchberg	doris.affolter@mr-kirchberg.ch
Klassenlehrerin EK 2		S 034 530 01 96	P 034 445 48 34
Bühler	Matthias	Gümligen	matthias.buehler@mr-kirchberg.ch
Klassenlehrer KbF 2–5		S 034 530 01 96	P 031 832 17 38
Fink Veyisoglu	Karin	Utzenstorf	karin.fink@mr-kirchberg.ch
Klassenlehrerin EK 1		S 034 530 01 96	P 032 665 50 06
Herrmann	Ursula	Sumiswald	ursula.herrmann@mr-kirchberg.ch
Teilpensum Besokla		S 034 530 01 96	P 034 431 10 56
Kämpfer	Pavlna	Kirchberg	pavlna.kaempfer@mr-kirchberg.ch
Musikalische Grundschule EK 2			P 079 935 30 43
Kirchhofer	Ariane	Burgdorf	ariane.kirchhofer@mr-kirchberg.ch
Teilpensum KbF 6–9		S 034 530 01 96	P 079 669 41 01
Meier	Janine	Ersigen	janine.meier@mr-kirchberg.ch
Klassenlehrerin KbF 6–9		S 034 530 01 96	P 079 669 41 01
Meschenmoser	Andrea	Kirchberg	andrea.meschenmoser@mr-kirchberg.ch
Teilpensum KbF 6–9		S 034 530 01 96	P 034 445 28 76
Moser	Doris	Bern	doris.moser@mr-kirchberg.ch
Teilpensum EK 2		S 034 530 01 96	P 079 695 80 17
von Ballmoos	Lea	Wyssachen	lea.vonballmoos@mr-kirchberg.ch
Teilpensum KbF 6–9		S 034 530 09 07	P 079 375 51 85

Fachunterricht / Integrative Beschulung BesoKla

König WAH / Hauswirtschaft KbF	Anita	Kehrsatz S 034 445 49 51	anita.koenig@mr-kirchberg.ch 031 961 86 41
Bauder WAH / Hauswirtschaft KbF	Andrea	Schüpbach S 034 445 49 51	andrea.bauder@mr-kirchberg.ch 034 491 17 16

Spezialunterricht

Hunkeler Psychomotorik-Therapie	Anna	Bern	anna.hunkeler@mr-kirchberg.ch 079 501 86 90
Kaufmann Deutsch als Zweitsprache DaZ	Therese	Kirchberg	therese.kaufmann@mr-kirchberg.ch 034 445 43 43
Ledermann Deutsch als Zweitsprache DaZ	Rita	Kirchberg	rita.ledermann@mr-kirchberg.ch 079 478 47 42
Minder Begleitetes Lernen BesoKla	Ruth	Kirchberg	ruth.minder@mr-kirchberg.ch 076 426 18 44
Sommer Logopädie	Monika	Burgdorf S 034 530 06 67	monika.sommer@mr-kirchberg.ch



Kontakte

Schulleitung MR & Schulsekretariat Gde'verband

Brönnimann Jesper	Utzenstorf	schulleitung@mr-kirchberg.ch
Hauptschulleitung MR	034 445 74 21	079 657 15 30
Stöckli Sandra	Jegenstorf	sekretariat@mr-kirchberg.ch
Schulsekretariat Gde'verband Kirchberg	034 445 74 21	

Hauswarte

Habegger Peter	Ersigen	peter.habegger@gv-kirchberg.ch
Hauswart Modulbau / Beundenweg „Tomatenburg“ / Turnhallen		
Leiter Liegenschaftunterhalt		079 706 47 92
Leu Bernhard	Kirchberg	bernhard.leu@gv-kirchberg.ch
Hauswart Oberstufe Solothurnstrasse		079 653 77 31
Von Gunten Thomas	Rüegsau	tvongunten@kirchberg-be.ch
Hauswart Primarschule & Tagesschule		079 225 88 27

Schulbus

Messer Beat	Kirchberg	079 218 78 40
--------------------	-----------	---------------

Tagesschule, Mittagstisch

Tagesschule	Schulweg 11, 3422 Kirchberg	034 448 46 49
Daniela Aeschbacher / Stefan Spahr, Co-SL	tagesschule@kirchberg-be.ch	
→ Infos S. 13	www.schule-kirchberg.ch/tagesschule	

Schulen im Gemeindeverband Kirchberg

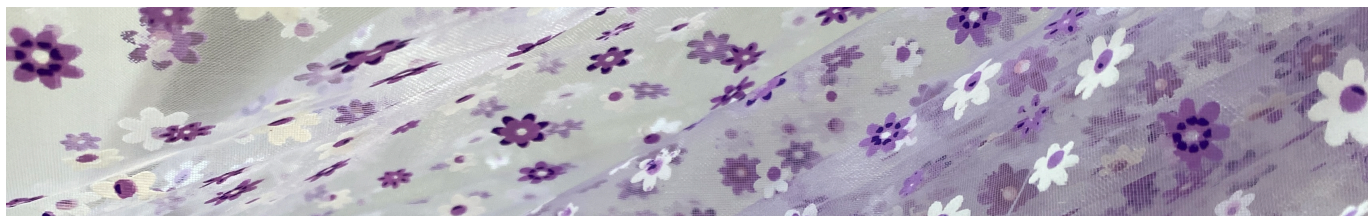
Aefligen	034 445 27 26	034 445 27 24 (SL)
Ersigen	034 445 28 95	034 445 82 11 (SL)
Kernenried	031 767 93 63	
Kirchberg Primarschule	034 448 46 41	034 448 46 40 (SL / Sekretariat)
Kirchberg Oberstufe		034 445 74 21 (SL / Sekretariat)
Lyssach	034 445 28 28	
Rüdtligen-Alchenflüh	034 445 33 20	034 445 16 03 (SL)

Bildungskommission Schulen des GV Kirchberg

Aeberhardt	Vanessa	Mitglied	Kirchberg
Capelli	Nicole	Mitglied	Rüdtligen-Alchenflüh
Graf	Markus	Mitglied	Ersigen
Güdel	Urs	Beisitzer	Vertreter der Kirchgemeinde
Kämpfer	Susanne	Vizepräsidentin	Lyssach
Pasold	Chris	Mitglied	Kernenried
Tanner	André	Mitglied	Kirchberg
Weber	Jürg	Mitglied	Aefligen
Wyss	Andreas	Präsident	Kirchberg
vakant		Mitglied	Kirchberg

Weitere nützliche Kontakte

Schulsozialarbeit schulsozialarbeit@kirchberg-be.ch → Infos S. 15	Reinhardweg 9, 3422 Kirchberg, zwischen Turnhalle & KG 079 156 76 37 079 361 55 76	Sanna Dubach (Mo/Mi/Fr je vormittags, Di) Gabriela Zulauf (Mo, Do, Fre'vormittag)
Regionale Jugendarbeit Kakerlak www.kakerlak.ch	Reinhardweg 9, 3422 Kirchberg 034 445 72 35	078 893 90 97
Schularzt Praxis Rehli → Infos S. 17	Praxis Rehli Solothurnstrasse 3a, 3422 Kirchberg 031 635 52 52	praxis.rehli@hin.ch
Regionaler Sozialdienst Untere Emme	Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg 034 448 30 50	sozialdienst@kirchberg-be.ch
Jugend- / Eltern- / Drogenberatung	Burgdorf	034 422 02 01
Erziehungsberatung EB → Infos S. 16	Neumatt / Dunantstrasse 7b, 3400 Burgdorf 031 635 52 52	eb.burgdorf@be.ch
Ambulante Kinder-/Jugendpsychiatrie KJP → Infos S. 16	Dunantstrasse 7b, 3400 Burgdorf 034 420 45 00	kjpp.burgdorf@upd.ch
Schulinspektorat REO Daniela Bärtschi (Kreis 13)	Neumatt / Dunantstrasse 7b, 3400 Burgdorf 031 633 64 13	daniela.baertschi@be.ch
Berufsberatung BIZ Carolin Stadler (031 635 52 04)	Neumatt / Dunantstrasse 7a, 3400 Burgdorf 031 635 52 00	biz-burgdorf@be.ch



Absenzen & Urlaube

Unvorhersehbare Absenzen nach Art. 1f DVAD

Bei Krankheit, Unfall, Verschlafen etc. bitten wir die Eltern, uns die Abwesenheit vor Schulbeginn telefonisch in der Schule mitzuteilen (Anruf aufs Klassenhandy; bitte keine SMS). Während des Unterrichts sind keine Anrufe möglich. Haben wir keine Informationen über den Verbleib von Schüler/innen, versuchen wir in der Regel die Eltern zu erreichen.

→ Bei länger dauernden Abwesenheiten wegen Krankheit oder Unfall kann Nachhilfeunterricht erteilt werden.

Vorhersehbare Absenzen (Urlaub / Dispensation) nach Art. 3ff DVAD

Termin: Ein Dispensationsgesuch muss vier Wochen zum Voraus schriftlich und begründet bei der Klassenlehrperson z.H. der Schulleitung eingereicht werden. Formulare finden Sie auf www.besokla.ch.

Zuständigkeit: Für die Bewilligung von Urlauben ist die Schulleitung zuständig.
→ Lehrpersonen können Schüler nicht in eigener Kompetenz beurlauben.

Bewilligung: Urlaube dürfen nur dann angetreten werden, wenn das Gesuch bewilligt worden ist, sonst gelten sie als unentschuldigte Absenzen (Eintrag in den Beurteilungsbericht und evtl. Busse).

Vorgezogene Ferien gelten nur beim Vorliegen besonderer Gründe und ausnahmsweise als Dispensationsgrund.

Ausnahmen: Kein Gesuch ist nötig bei voraussehbarer Abwesenheit infolge Wohnungswechsel, ärztlich verordnetem Aussetzen der Schule oder mit Aufgebot für Prüfungen, Multicheck, berufswahlorientierte Veranstaltungen und Beratungen, etc. In diesen Fällen reicht eine schriftliche Mitteilung an die Klassenlehrperson.

Bitte legen Sie Zahnarzt- & Arztbesuche wenn immer möglich auf die unterrichtsfreie Zeit.

→ Das Nachholen verpasster Unterrichtsinhalte liegt in der Verantwortung der Eltern und Schüler/innen.

Fünf freie Halbtage nach Art. 27 VSG

Pro Schuljahr können die Eltern ihre Kinder fünf Halbtage von der Schule dispensieren, Gründe müssen dabei nicht genannt werden.

→ Schüler/innen können diese freien Halbtage nicht selber beziehen.

Die Halbtage können einzeln oder in Blöcken bezogen werden.

Spätestens am Vortag müssen die Eltern die Klassenlehrperson über die Absenz informieren.

→ Abschnitt des jährlich neu verteilten Formulars „Freie Halbtage“ abgeben

→ Wir bitten die Eltern, von diesem Recht mit erzieherischer Vernunft Gebrauch zu machen und auf schulische Projekte Rücksicht zu nehmen. Schüler/innen müssen die verpassten Unterrichtsinhalte in der Freizeit selber nacharbeiten.

Tagesschule

Angebot: Freiwilliges, familienergänzendes Betreuungsangebot ausserhalb der Unterrichtszeiten. Für alle Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse, welche die Schulen in Kirchberg besuchen. Während der Betreuung in der TS können auch Hausaufgaben erledigt werden.

An schulfreien Tagen der Kirchberger Schulen (Fortbildung, Planungstage ect.) und in gewissen Ferienwochen ist die TS offen. Detailinfos erhalten Sie bei der TS-Schulleitung.



Räume: Die Tagesschule befindet sich in der Schulanlage Kirchberg, auch auf dem Pausenplatz, in Turnhallen und Gestalten-/Musikräumen.

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung: Es stehen verschiedene Angebote zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung zur Verfügung: Gestalten, musizieren, bewegen, spielen, lesen, usw. Am Mittwoch- & Freitagnachmittag finden erlebnisreiche Ausflüge und Naturbegegnungen in der Umgebung statt.

Verpflegung: Die kindergerechten Mahlzeiten werden in unserer Tagesschulküche täglich frisch zubereitet. Dabei werden die kulturellen Hintergründe der Kinder bei der Menuplanung berücksichtigt.

Werte der Tagesschule: Herzlichkeit, Vertrauen und Freude sind das Fundament für das Zusammensein in der Tagesschule.

Team: Daniela Aeschbacher & Stefan Spahr (Co-Leitung), Murielle Allenbach, Ruth Bähler, Basil Cartier, Anina Di Maria, Melanie Glauser, Sonja Güdel, Vera Hofer, Sheona Meer, Karin Menzi, Anna Recupero, Katrin Reinhard, Gisela Ronaghi, Angela Röthlisberger, Sabine Schärer, Nathalie Sommer, Doris Stäheli (Betreuung) Martin Grütter, Annemarie Lüthi (Küche), Anita Christen (Sekretariat)

Kosten: Berechnung nach Betreuungsstunden und abhängig vom Einkommen der Eltern und der Familiengrösse. Details siehe Anmeldeunterlagen.

Tagesschule für «Notfälle»: Für Kinder, die nicht regelmässig in der TS angemeldet sind, gibts bei Notfällen das folgende Angebot:

Mittagessen: Anmeldung direkt beim Tagesschulkoch
Martin Grütter: 034 448 46 49

Mittagessen (Fr. 8.–) und 90' Betreuung (Fr. 8.–)

Tagesschule, Schulweg 11, 3422 Kirchberg
034 448 46 49

Mo – Fr 10 – 18.00 Uhr | tagesschule@kirchberg-be.ch
Infos & Formulare: www.schule-kirchberg.ch/tagesschule
Sekretariat: Anita Christen | 034 448 46 40

Tagesschule Kirchberg
Anmeldung Schuljahr 2020/2021
Anmeldeschluss: 20. Juni 2020
Es werden nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen entgegen genommen.

Angaben zum Kind

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Geburtsdatum	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> Knabe <input type="checkbox"/> Mädchen
Klasse (Schuljahr 2021)	
Klassenlehrperson (Schuljahr 2021)	

Für jedes Kind ist ein Formular einzureichen (weitere Anmeldeformulare: www.schule-kirchberg.ch)

Angaben zu den Eltern

	Mutter	Vater
Name		
Vorname		
Strasse		
PLZ/Ort		
Telefon Privat		
Telefon Geschäft		
Mobile		

beiden Elternteilen Mutter Vater

Gültig seit:

berg Eltern 2021

usserhalb
verfügung.
en Module
zur Bereitw.
hule jeweils

Das Merk-

MuKi-Deutsch

Liebe Frauen, wir laden Sie zu einem Deutschkurs ein!

Mutter-Kind-Deutsch ist ein Deutsch- und Integrationskurs für fremdsprachige Mütter und ihre Vorschulkinder.

Voraussetzungen: Keine oder wenig Deutschkenntnisse. Lateinisches Alphabet.

- Ziele / Inhalte:**
- Wir lernen Deutsch anhand von Alltagsthemen.
 - Wir lesen, wir schreiben, wir lernen verstehen.
 - Wir lernen die Schule kennen.
 - Wir lernen Formulare auszufüllen.
 - Wir lernen unsere Gemeinde kennen.
 - Wir finden Mut zum Sprechen.

Kinder: Ihre kleinen Kinder dürfen dabei sein, spielen und mitmachen.

Orte/Tage: Kirchberg (Schulhaus T, Schulweg 11): Dienstag, 9.00 – 11.00
Rüdtligen-Alchenflüh (Schulhaus): Freitag, 9.00 – 11.00

Start: Kirchberg: 17 Oktober 2023, Einstieg jederzeit möglich
Rüdtligen: 20. Oktober 2023

Anmeldung: Sekretariat Primarschule Kirchberg, Tel. 034 448 46 40

Kosten: CHF 190.00* für 2 Kursteile
* plus Materialkosten, Lehrbücher

Infos: Claudia Kämpfer
clamark@bluewin.ch
079 239 66 58



Anmeldeformular Anmeldung jederzeit

NAME _____
VORNAME _____
ADRESSE _____
GEBURTSDATUM _____ TELEFON _____
MUTTERSPRACHE _____ NATIONALITÄT _____
WEITERE SPRACHE _____
WIEVIELE JAHRE IN DER SCHWEIZ _____
(Schweizer Ausweis: (Bsp.: Ausweis C) _____)

KINDER (PASSENDES ANKREUZEN)
 MAEDCHEN KNABE

Bitte die Anmeldung senden an:
Primarschule Kirchberg
Sekretariat
Schulweg 13
3422 Kirchberg

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit Kirchberg für die Schulen in Kirchberg

Konflikte?
Sorgen?
Ratlosigkeit?
Persönliche Fragen? ...
...die Schulsozialarbeit hat ein
offenes Ohr.

Sie richtet sich an Schüler/innen,
Eltern und Bezugspersonen,
Lehrpersonen und ganze Schulklassen.



Wir beraten, unterstützen und vermitteln bei

- persönlichen Lebensfragen, Schwierigkeiten, Krisensituationen
- familiären Fragen, Erziehungsfragen zu Hause
- Konflikten unter Schülerinnen und Schülern, sozialer Integration
- Problemen in der Schulklasse, Vermittlung zwischen Kind & Schule

Die Schulsozialarbeit untersteht der Schweigepflicht. Gespräche werden also streng vertraulich behandelt. – Das Angebot der Schulsozialarbeit ist freiwillig und kostenlos.

Reinhardweg 9, 3422 Kirchberg | schulsozialarbeit@kirchberg-be.ch
(im Haus zwischen den Turnhallen und dem Kindergarten)
Montagsmorgen bis Freitagsmittag | Beratungstermine nach Vereinbarung

Sanna Dubach 079 156 76 37 | sdubach@kirchberg-be.ch
Montagsvormittag, Dienstag, Mittwochs vormittag, Freitagsvormittag

Gabriela Zulauf 079 361 55 76 | gzulauf@kirchberg-be.ch
Montag, Donnerstag, Freitagsvormittag

→ Direktlink auf www.besokla.ch



Fachliche Abklärungen

Erziehungsberatung EB Burgdorf

Ambulante Kinder- & Jugendpsychiatrie UPD Burgdorf

Wenn Eltern oder Lehrpersonen bei einem Kind grosse Lernschwierigkeiten, ausgeprägte Verhaltensauffälligkeit oder eine Behinderung feststellen, ist es wichtig, gemeinsam Lösungen zu suchen und sich gegenseitig zu unterstützen.



Für psychologische Abklärungen und Therapievorschläge sowie für schwierige Schullaufbahnentscheide ist bei uns der Beizug der Erziehungsberatungsstelle (EB) oder der ambulanten Kinder- und Jugendpsychiatrie (UPD) in Burgdorf die Regel oder sogar Pflicht (z.B. beim Übertritt in eine Besondere Klasse).

Sinnvoll ist eine Anmeldung auf der EB/KJP auch, wenn es einem Kind psychisch nicht gut geht, wenn auch zu Hause anhaltende Verhaltensschwierigkeiten auftreten oder grosse Uneinigkeit betreffend Erziehung und Förderung besteht.

Die meisten Erziehungsberatungsstellen sind mit der Ambulanten KJP räumlich, organisatorisch und fachlich eng verbunden, so auch in Burgdorf, wo sie sich im selben Haus befinden.

Die EB berät Eltern und Lehrpersonen kostenlos. Aufgrund einer Untersuchung des Kindes und in Zusammenarbeit mit den Eltern und den Lehrpersonen wird nach geeigneten Wegen wie z.B. Spez'unterricht gesucht.

EB Kantonale Erziehungsberatung Burgdorf | **031 635 52 52**

Neumatt, Dunantstrasse 7b, 3400 Burgdorf

UPD Ambulatorium Kinder- und Jugendpsychiatrie Burgdorf | **034 420 45 00**

Neumatt, Dunantstrasse 7b

3400 Burgdorf



Schulzahnpflege

Ungefähr alle zwei Monate behandeln die Schüler/innen in den Klassen ihre Zähne mit Fluorzahnpasta. Wenn Sie als Eltern dies nicht wünschen, können Sie uns ein entsprechendes Gesuch zukommen lassen. Ihr Kind wird dann am gemeinsamen Zähneputzen mit der eigenen Zahnpasta mitmachen.



Obligatorische zahnärztliche Kontrolle

Alle Schüler/innen müssen jährlich eine zahnärztliche Kontrolle machen lassen. Die Kosten für diese obligatorische Untersuchung werden von den Wohngemeinden übernommen. Dafür muss die Kontrolluntersuchung aber jeweils bis zum 31. Dezember durchgeführt sein.

Ablauf:

1. Die Schüler/innen erhalten Anfang September vom Schulsekretariat alle nötigen Unterlagen (Merkblatt, Zahnarztliste, Bestätigungsformular Zahnarzt)
2. Die Eltern kontaktieren bis Ende September die Zahnärztin bzw. den Zahnarzt ihrer Wahl und vereinbaren einen Termin bis zum 31. Dezember.
3. Nach der Untersuchung füllen Zahnärztin/Zahnarzt die „Bestätigung für obligatorische zahnärztliche Kontrolle“ aus.
4. Die Eltern leiten diese Bestätigung an die Klassenlehrperson weiter.
5. Die Zahnärztin / der Zahnarzt teilt den Eltern mit, ob eine Behandlung nötig ist. Auf Wunsch der Eltern wird diese dann durchgeführt, die Kosten für diese Zahnbehandlung tragen die Eltern.
 - Die Rechnungsstellung für die obligatorische Kontrolluntersuchung erfolgt durch die Zahnarztpraxis direkt an die Wohnsitzgemeinde der Schüler/innen.
 - Familien mit sehr niedrigem Einkommen oder sozialer Unterstützung können an die Einwohnergemeinde ein Gesuch um einen Beitrag an die Zahnbehandlungskosten stellen.
 - Die blaue Schulzahnpflegekarte bleibt beim Zahnarzt bzw. bei den Eltern der Schüler/innen.

Bitte helfen Sie als Eltern mit, dass die Kontrollen beim Zahnarzt rechtzeitig stattfinden und die Unterlagen zu uns gelangen. Vielen Dank.

Schulärztliche Untersuchung im 4. und 8. Schuljahr

Über diese obligatorischen Untersuchungen (meist im Mai) werden die Eltern und Schüler/innen der 4. und 8. Klassen vom Schulsekretariat frühzeitig und ausführlich informiert. Die Klassenlehrpersonen unterstützen die Schüler/innen beim Ausfüllen der Unterlagen und helfen bei der Organisation mit.

Die Kosten für die Untersuchung durch den Schularzt trägt die Wohngemeinde. Nur allfällig durchgeführte Impfungen werden den Eltern in Rechnung gestellt.

→ Untersuchungen/Impfungen beim privaten Hausarzt gehen zu Lasten der Eltern.

Sicherheit

Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern, klären Sie bitte mit Ihrem Kind, welche Route die sicherste ist und wann es nach der Schule zu Hause sein muss.

Je nach Länge des Schulweges (Schulwegradius der Schulen Kirchberg) dürfen Schüler/innen auch mit dem Velo oder Trottinett zur Schule kommen, die Anzahl Veloständer- / Abstellplätze ist leider beschränkt.

Wir empfehlen, dass die Schüler/innen ihren Schulweg selbstständig und zu Fuss zurücklegen.



Elterntaxi: Nein danke!

Kinder, welche mit dem Auto in die Schule gebracht werden, verpassen auf dem Schulweg viele wichtige Gratis-Lernsituationen, zudem erhöhen Elterntaxis unnötigerweise den Verkehr und die Gefahren ums Schulhaus (siehe spezieller Info-Brief).

Velohelm

Als Eltern entscheiden Sie mit Ihrem Kind, ob/wann es in der Freizeit einen Velohelm trägt. Bei Schulanlässen mit dem Fahrrad gilt in der Regel die Helmpflicht.



Aufenthalt im und am Wasser

Unsere Schüler/innen können mit ihrer Klasse die Badi besuchen und erhalten im Hallenbad Schwimmunterricht durch ausgebildete Rettungsschwimmer/innen, begleitet von den Lehrpersonen. Kinder und Jugendliche sollen ihre Schwimmfähigkeiten richtig einschätzen und sich im und am Wasser sicher und mit Freude bewegen lernen.



→ Wir erheben jährlich die Eltern-Einschätzung zum Thema Sicherheit.

Elektronische Medien

Fotos auf der Homepage

Wir veröffentlichen viele Infos und Fotos auch auf unserer Website und wollen damit den Beteiligten die Arbeit erleichtern und Eindrücke von Schulanlässen weitergeben. Dabei achten wir darauf, Gruppen- statt Einzelfotos zu zeigen und auch, dass nicht auf Namen von Schüler/innen geschlossen werden kann.

Die Eltern bestimmen mit ihren Kindern zusammen, ob wir deren Bilder verwenden dürfen (Info-Brief mit Rückantwort).



Dokumente der Schule im Internet

Eltern oder Schüler/innen stellen keine Dokumente oder Fotos der Schule ohne Rückfrage online (z.B. Briefe, Berichte, Fotos, Videos etc.).



Umgang mit Computer und Handy: Begleitung ist wichtig

An Elternabenden besprechen wir regelmässig die Chancen & Gefahren der aktuellen digitalen Medien und die Verantwortung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in diesem Bereich.

Wir empfehlen die 3-6-9-12-Faustregel von Fachleuten: Kein Bildschirm unter 3 Jahren, keine eigene Spielkonsole vor 6, kein Internet vor 9, kein unbeaufsichtigtes Internet vor 12.

Die ICT-Begleitung der Kinder ist sehr wichtig, der gezielte Umgang mit Medien muss in der Schule und zu Hause gleichermaßen gelernt werden. Für Computer und Smartphones gibt es überall wertvolle Anwendungsfelder,

Einschränkungen sind aber auch wichtig: Bewusst Abschalten will zum Beispiel gelernt sein (Handy am Esstisch? Tablet nachts im Schlafzimmer?).

Jugendliche verbringen im Schnitt täglich 2 – 3 Stunden mit digitalen Medien, oft auf Kosten von konkreten Erlebnissen, Bewegung oder Erholung. Der Mangel an Bewegung oder Schlaf birgt aber das grosse Risiko tieferer Leistungsfähigkeit.



Schulhauskultur/-regeln

Verhalten im und ums Schulhaus

In einer Schule soll die Stimmung friedlich, respektvoll entspannt und fröhlich sein. So können alle gut leben und arbeiten. Wir üben uns im Verhalten nach gesundem Menschenverstand: Aufeinander Rücksicht nehmen, eigenverantwortlich handeln und tolerant sein gegenüber andern.

Wie das gemeint ist, verdeutlicht diese knappe Schulordnung. Sie gilt Montag bis Freitag 7.25 – 16.00 Uhr, wie auch weitere, selbstverständliche Regeln, über die wir immer wieder sprechen, die man aber nicht alle aufschreiben muss.

Das Schulhaus betreten wir beim ersten Läuten.

In der Pause bleiben wir auf dem Schulareal.

Unsere Abfälle entsorgen wir in Abfallkörbe.

Im Schulzimmer tragen wir Hausschuhe.

Wir halten uns an den Dress-Code (siehe unten).

Auf dem ganzen Areal besteht für Jugendliche ein Rauch-, Alkohol- und Drogenverbot.

Fahrzeuge (inkl. Rollbrett, Kickboard...) sind während der Pausen auf dem Schulareal nicht gestattet. Während der übrigen Zeiten nehmen wir Rücksicht auf Fussgänger und Schulbetrieb.

Wir spucken nicht auf den Boden, das tun nur Lamas...

Elektronische Geräte (Handy, MP3-Player...) schalten wir beim Betreten des Schulareals aus und versorgen sie. Im Unterricht werden sie mit Erlaubnis der Lehrperson vermehrt eingesetzt. Bei Regelverstoss werden elektronische Geräte von Lehrpersonen eingezogen und erst am Ende des Schultags im Lehrer/innenzimmer wieder abgegeben.

Im Winter, wenn Schnee liegt, respektieren wir die schneeballfreien Zonen (siehe spezieller Plan).



Kleidung & Körperpflege

Dress-Code für die Schule

Die Schule ist Teil des offiziellen, öffentlichen Lebens und unterscheidet sich damit klar vom privaten Raum. Wir zeigen dies auch mit dem Unterschied zwischen der Schul-/alltagskleidung und Sport-/Freizeit-/Clubkleidung.



Turnkleider gehören in die Sporthalle, nicht ins Schulzimmer.

Die Unterwäsche ist grundsätzlich nicht sichtbar.

Hüte und andere Kopfbedeckungen nehmen wir vor dem Betreten des Schulzimmers ab.

Wir vermeiden provokative und freizügige Kleidung (tiefe Ausschnitte, bauchfrei, Jeans in der Kniekehle). Transparente und trägerlose Oberteile bleiben der Freizeitkleidung vorbehalten.

Wir tragen keine Kleidung mit rassistischen Aussagen.

Beim Tragen von Schmuck (inkl. Fingernägel) sind wir massvoll. Das gleiche gilt beim Schminken.

Hochhackige Schuhe passen nicht in eine Schule.

Sonnenbrillen legen wir ganz ab und lassen sie weder auf der Nase noch im Haar.

Fassung Sommer 2015



Duschen & Körperpflege

Saubere und nicht übelriechende Kleidung ist in einer Schule normal. Sie zeugt von Anstand und gegenseitigem Respekt.

Für den Sportunterricht oder andere, längere bewegte Teile des Unterrichts ziehen wir uns um und tragen dafür geeignete Kleider. Wer

schnell und stark schwitzt, achtet gut darauf, sich ganz umzuziehen und seine Sport- und Unterwäsche oft genug zu wechseln.

In den Garderoben unserer Turn- und Sporthallen besteht nach dem Unterricht die Möglichkeit zu duschen. Dies ist nicht obligatorisch und liegt im Ermessen der Schüler/innen und ihren Eltern.

In Lagern übernimmt die Schule eine erweiterte Verantwortung für die Körperpflege. So ist in Lagern z.B. duschen für alle obligatorisch.

Stundenplan BesoKla



Stundenplan Besondere Klassen 2023 / 24

Schulen Gemeindevorstand Kirchberg BE
MR

Besondere Klassen EK und KbF | Reinhardweg 7B, 3422 Kirchberg | Telefon 034.530 01.96 | www.beso.kla.ch

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			
	EK 1	EK 2	KbF 2-5	KbF 6-9	EK 1	EK 2	KbF 2-5	KbF 6-9	EK 1	EK 2	KbF 2-5	KbF 6-9	EK 1	EK 2	KbF 2-5	KbF 6-9
	Fink	Affolter	Bühler	Meier	Fink	Affolter	Bühler	Meier	Fink	Affolter	Bühler	Meier	Fink	Affolter	Bühler	Meier
7:25 - 8:10																
8:15 - 9:00	Deu fi	NMG af	Deu bü	Eng me	Math fi	Math af	Math bü/he	Math me/mei	Deu fi	NMG mo	Deu bü/he**	Math me	Deu fi	Deu af	Deu bü/he**	Sport mei
9:05 - 9:50	Math fi	Deu af	Math bü/he	Spo me	Deu fi	MGS kä	Deu* bü/he	Math me/mei	NMG fi	Deu mo	Math bü/he**	Deu me	NMG fi	Sport af	NMG bü/he**	Math mei
10:10 - 10:55	TTG fi	Sport af	NMG bü/he	Math WAH 6/9 7/8 me ba kö	Sport fi	Deu af	Schuljahresprojekt "Dschungel" bü/he	Deu me/mei	NMG fi	Sport mo	Musik bü/he**	Spo me	TTG fi/mo	Math af	Sport bü/he	Deu mei
11:00 - 11:45	Musik fi	Math af	Sport bü	IVE WAH 6/9 7/8 me ba kö	NMG fi	Math af		Deu me	Sport fi	Musik mo	NMG bü/he**	NMG me	TTG fi/mo	Deu af	Deu* bü/he	Deu mei
Mittag				WAH nur 8., Kl. kö												
13:30 - 14:15				TTG Halbklass	Deu 1 fi	Deu af	Schuljahresprojekt "Dschungel" bü/he	M&Inf mei	Deu 2 fi	NMG mo	BG bü	TTG Halbklass	Deu 2 fi	NMG mo	BG bü	TTG Halbklass
14:20 - 15:05				TTG Halbklass	Math 1 fi	BG af		NMG mei	Math 2 fi	NMG mo	BG bü	TTG Halbklass	Math 2 fi	NMG mo	BG bü	TTG Halbklass
15:20 - 16:05				TTG Halbklass			Schulprojekt "Dschungel" 4+5 bü/he	NMG mei				TTG Halbklass				TTG Halbklass

*Deutsch 2. und 3. mit he / 4. und 5. mit bü
** Kalenderwoche gerade bü am Mittwoch / he am Freitag - Kalenderwoche ungerade he am Mittwoch / bü am Freitag

Lehrpersonen		Fächer	
af Doris Affolter	kä Pavlina Kämpfer (MGS)	Deu Deutsch	BG Bildnerisches Gestalten
ba Andrea Bauder (WAH)	kö Anita König (WAH)	Math Mathematik	TeG Technisches Gestalten
bü Matthias Bühler	le Rita Ledermann (DaZ)	NMG Natur/Mensch/Gesellschaft	TXG Textiles Gestalten
fi Karin Fink	me Andrea Meschenmoser		
he Ursula Herrmann	mei Janine Meier	Unterrichtsräume	Falls nichts anderes vermerkt --> Unterricht im Modulbau EG, Reinhardweg 7B, Kirchberg (Plan: Gebäude M)

TTG Gestalten (Mädchen)/Kn
M&I Medien und Informatik
MGS Musik - Grundschule
Daz DEU als Zweitsprache
WAH Wirtschaft-Arbeit-Haushalt

Sport --> Turnhallen Reinhardweg (Plan: Gebäude R)
TTG --> Werkräume ÜG Oberstufe, Solothurnstrasse 5

Stand 12.7.2023

Termine & Ferienplan

Termine Besondere Klassen 2023/24 → www.besokla.ch

Montag, 14. Aug 2023	Schulanfang um 8.15 h	
Montag, 21. Aug 2023	19.30 Elternabend EK 1 (K. Fink)	
Montag, 21. Aug 2023	19.30 Elternabend KbF 6-9 (J. Meier / A. Meschenmoser)	
Dienstag, 29. Aug 2023	19.30 Elternabend KbF 2-5 (M. Bühler / U. Herrmann)	
Dienstag, 29. Aug 2023	19.30 Elternabend EK 2 (D. Affolter / D. Moser)	
Mo – Fre, 4. – 8. Sept. 2023	Klassenlager KbF 2-9	Spezialprogramm (Info folgt)
Donnerstag, 14. Sept 2023	Waldspieltag EK & 1./2. Kl.	Spezialstundenplan (Info folgt)
Samstag, 24. September – Sonntag, 16. Oktober 2022 • Herbstferien		
Donnerstag, 9. Nov 2023	Nationaler Zukunftstag	5.–7.-Kl.: Besuche in der Berufswelt
Freitag, 17. Nov 2023	Bewegungsevent KG / EK / 1./2. Kl.	(Spezialprogramm; Info folgt)
Montag, 27. Nov 2023	schulfrei	Päd. Konferenzen Prim / OS / BesoKla
Freitag, 22. Dez 2023	Schulschluss nach Stundenplan	
Samstag, 23. Dez. 2023 – Sonntag, 7. Januar 2024 • Winterferien		
Samstag, 27. Januar – Sonntag, 4. Februar 2024 • Sportferien		
Montag, 5. Feb 2024	schulfrei	Fortbildungstag Schulen Kirchberg
Freitag, 15. Mär 2024	schulfrei	Fr/Sa Retraite der LP Beso Klassen
Mo–Do, 25.–28. März 2024	Projekttag 1./2. Kl. & EK	Spezialprogramm (Info folgt)
Mo–Do, 25.–28. März 2024	Projektwoche KbF 6-9	Spezialprogramm (Info folgt)
Freitag, 29. Mär 2024	schulfrei	Karfreitag
Montag, 1. Apr 2024	schulfrei	Ostermontag
Samstag, 6. April – Sonntag, 21. April 2024 • Frühlingsferien		
Do/Fre, 9./10. Mai 2024	schulfrei Do–So	Auffahrt & schulfreie „Brücke“
Montag, 20. Mai 2024	schulfrei	Pfingstmontag
Dienstag, 21. Mai 2024	schulfrei	Planungstag Prim / OS / BesoKl
Mittwoch, 5. Jun 2024	Begegnungs-/Wellentag	Besuche in den neuen Klassen 11-12
Donnerstag, 4. Jul 2024	Schulfest ab 17.00 h	Alle Schulen in Kirchberg
Freitag, 5. Jul 2024	Schulschluss ca. 11.00 h	Semesterschluss
Samstag, 6. Juli – Sonntag, 11. August 2024 • Sommerferien		
Montag, 14. Aug 2023	Schulanfang um 8.15 h	

Zum weiter Vorausplanen: Ferienplan ab Sommer 2024

2024 / 2025	erster Ferientag	letzter Ferientag	DIN-Wochen (jährlich gleich)
Herbstferien	Sa, 21. 9. 2024	– So, 13. 10. 2024	39, 40, 41 (kantonal fixiert)
Winterferien	Sa, 21. 12. 2024	– So, 5. 1. 2025	52, 1 (53, 1) (kantonal fixiert)
Sportferien	Sa, 25. 1. 2025	– So, 2. 2. 2025	5
Frühlingsferien	Sa, 5. 4. 2025	– So, 20. 4. 2025	15, 16 (kantonal fixiert)
Sommerferien	Sa, 5. 7. 2025	– So, 10. 8. 2025	28 – 32* (kantonal fixiert)

* Die Sommerferien dauern jeweils 6 statt 5 Wochen, wenn das Schuljahr einem Kalenderjahr mit 53 Wochen folgt.
<https://www.akvb-gemeinden.bkd.be.ch/de/start/organisation-finanzierung/schulorganisation/schulferienplanung.html>

